

## Henckell, Karl: Ich kann die schrillen Piffe nicht mehr hören (1896)

1 Ich kann die schrillen Piffe nicht mehr hören  
2 Der schweren Wagen, die voll Schergen sind,  
3 Und sehne mich nach sausend stillen Föhren,  
4 In ihren Harfen spielt der Sommerwind.

5 Hier schwankt das Herz von jähestem Empören  
6 Zu grausigstem Entsetzen. Wahnesblind  
7 Zerfleischen sich die Menschen und zerstören  
8 Der Freiheit Werk für Kind und Kindeskind.

9 Hier weht es von zerrissnen Trauerflören,  
10 Auf die das rote Blut der Brüder rinnt –  
11 Ich sehne mich nach ewigen Wipfelchören  
12 Und heiligem Frieden, der den Sieg gewinnt.

(Textopus: Ich kann die schrillen Piffe nicht mehr hören. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poem>)